
Nissan Townstar löst den NV200 ab

Mit dem Townstar bringt Nissan Ende des Jahres den Nachfolger des NV200 auf den Markt. Der Lieferwagen wird kleiner und verliert seine Eigenständigkeit, das neue Modell basiert auf dem Kangoo von Allianzpartner Renault. Angeboten werden wird der Townstar zunächst mit 130 PS (96 kW) und 240 Newtonmetern Drehmoment als 1,3-Liter-Benziner sowie später auch als reine Elektrovariante 90 kW (122 PS). Sie soll eine Reichweite von bis zu 285 Kilometern haben. Der Transporter, der viele Assistenzsysteme aus dem Pkw-Bereich bekommt und unter anderem auch über eine 360-Grad-Umsicht verfügt, wird auch als siebensitziger Hochdachkombi für private Nutzer als Nachfolger des Evalia erhältlich sein.

Nissan verspricht für den Townstar bis zu 3,9 Kubikmeter Ladevolumen und bis zu 800 Kilogramm Nutzlast. Der Kombi hat laut Nissan ein Fassungsvermögen von bis zu 775 Litern bei Beladung bis Fensterunterkante mit umgeklappten Sitzen.

Mit dem Townstar führt Nissan auch eine neue Nomenklatur bei seinen leichten Nutzfahrzeugen an. Der NV300 wird wieder zum Primostar und der große NV400 trägt künftig den Modellnamen Interstar. (aum)

Bilder zum Artikel



Nissan Townstar.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Nissan Townstar.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Nissan Townstar.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Nissan Townstar.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Nissan Townstar.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Nissan Townstar.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Nissan Townstar Kombi.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan
